

PFARRBLATT

**Franziskanerpfarre
zur Allerheiligsten Dreifaltigkeit,
St. Pölten**

Ausgabe: August 2025 (1)



**Heilige Jungfrau Maria,
unter den Frauen der Welt
ist keine Dir ähnlich geboren -
bitte für uns mit den heiligen
Engeln!**

Hl. Franziskus

Liebe Schwestern und Brüder,

eine Geschichte erzählt:

„Die Häsin lag sehr krank. Da kam der Igel zu Besuch und brachte ein paar frische Kleeblätter mit und sagte: „Kommt Zeit, kommt Rat!“ Gut gemeint, aber wann kommt die Zeit, und welcher Rat wird es sein? Tags darauf sah die Eule herein und meinte: „Gut Ding will Weile haben!“ Sprach's und verabschiedete sich. Die Häsin dachte: „Ich kann mir aber keine Weile leisten.“

Als die Feldmaus durchs Fenster guckte, fiepte sie: „Kopf hoch, Frau Nachbarin, so trägt eben jeder sein Päckchen!“ Die alte Katze sah auch kurz herein und erkundigte sich nach dem Befinden. „Es wird schon werden!“, meinte sie schnurrend und meinte es ja ehrlich.

Als dann der Maulwurf seine Hemmungen überwand und durchs Fenster rief: „Keine Sorge! Ende gut, alles gut!“, da empfand die Häsin nur noch Bitterkeit. In der Küche tobten die Jungen, und nichts war fertig geworden. Dazu noch die eigene Angst. Witzig sollte es klingen, als die Elster vom hohen Baum rief: „Kommen wir über den Hund, kommen wir über den Schwanz! Geduld, Geduld, Geduld!“

„Können die alle sich denn gar nicht vorstellen, wie mir zumute ist“, dachte die Kranke, „Müssen die denn alle solchen gutgemeinten Unsinn reden?“ Während sie noch voller Enttäuschung so nachdachte und merkte, dass all der gutgemeinte Trost im Grunde keiner war, kamen die Ameisen herein, grüßten kurz, stellten Feldblumen auf den Tisch, machten die Küche sauber, versorgten die jungen Hasen, waren bei alledem sehr leise und verabschiedeten sich ohne jeden Aufwand. Da trat viel Ruhe ein und vor allem: Die Hoffnung wuchs.“ (von: Peter Spangenberg)

Diese Erzählung zeigt den Unterschied zwischen einer Vertröstung, die etwas verspricht, aber nicht wirklich hilft (auch wenn gut gemeint), und einem wahren Trost, der aufrichtet und Hoffnung spendet. Solchen (konkreten) Trost hat der christliche Glaube in seiner DNA und gründet in den göttlichen, von Jesus Christus offenbarten Verheißungen: „Denn es ist der Wille meines Vaters, dass alle, die den Sohn sehen und an Ihn glauben, das ewige Leben haben und dass ich sie auferwecke am Letzten Tag“ (Joh 6, 40) und „Im Haus meines Vaters gibt es viele Wohnungen. Ich gehe, um einen Platz für euch vorzubereiten“ (Joh 14, 2) und in den Werken der Nächstenliebe. Der Herr verspricht und erfüllt auch, was Er verheißen hat: dass Er uns zu Hilfe in den Strapazen dieses Lebens kommt, dann aber uns eine größere und schönere Perspektive vor Augen führt – das ewige Leben nach dem Tod. Wie wahr und wunderbar es ist, können wir an dem Beispiel der Gottesmutter Maria ablesen, die Gott mit Leib und Seele in den Himmel aufgenommen hat.

Ihre Franziskaner

Gottesdienstordnung vom 01.08. - 17.08.2025

Freitag, 01.08.

Herz-Jesu-Freitag

Samstag, 02.08.

Herz-Mariä-Samstag

Portiunkula-Abläss

Hl. Alfons Maria von Liguori, Bischof, Kirchenlehrer

9.00 Uhr Hl. Messe

Eucharistische Anbetung von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Heilige Jungfrau Maria von den Engeln zu Portiunkula - Fest

8.25 Uhr Rosenkranzgebet

9.00 Uhr Festmesse

Sonntag, 03.08.

Montag, 04.08.

Dienstag, 05.08.

*Weihetag der Basilika Santa Maria
Maggiore in Rom*

Mittwoch, 06.08.

Donnerstag, 07.08.

Hl. Altmann, Bischof von Passau

Freitag, 08.08.

Samstag, 09.08.

Sonntag, 10.08.

Montag, 11.08.

Dienstag, 12.08.

Hl. Johanna Franziska v. Chantal

Mittwoch, 13.08.

Donnerstag, 14.08.

Freitag, 15.08.

Samstag, 16.08.

Hl. Stephan, König von Ungarn

18. Sonntag im Jahreskreis

9.25 Uhr Rosenkranzgebet

10.00 Uhr Hl. Messe

19.00 Uhr Hl. Messe

Hl. Johannes Maria Vianney, Pfarrer von Ars

9.00 Uhr Hl. Messe

anschl. eucharistische Anbetung und Mittagshore

9.00 Uhr Hl. Messe

VERKLÄRUNG DES HERRN - Fest

9.00 Uhr Festgottesdienst

9.00 Uhr Hl. Messe

Hl. Dominikus, Priester, Ordensgründer - Fest

9.00 Uhr Hl. Messe

Eucharistische Anbetung von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Hl. Theresia Benedicta vom Kreuz (Edith Stein),

Jungfrau, Märtyrin, Schutzpatronin Europas - Fest

8.25 Uhr Rosenkranzgebet

9.00 Uhr Hl. Messe

15.00 Uhr Hl. Messe im Seniorenwohnheim Stadtwald

19. Sonntag im Jahreskreis

9.25 Uhr Rosenkranzgebet

10.00 Uhr Hl. Messe

19.00 Uhr Hl. Messe

Hl. Klara von Assisi, Jungfrau, Ordensgründerin - Fest

9.00 Uhr Festmesse

anschl. eucharistische Anbetung und Mittagshore

9.00 Uhr Hl. Messe

Hl. HIPPOLYT, Diözesanpatron und Stadtpatron von St.

Pölten - Hochfest

9.00 Uhr Festgottesdienst

Hl. Maximilian Maria Kolbe, Ordenspriester, Märtyrer

9.00 Uhr Hl. Messe

MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL- Hochfest

9.25 Uhr Rosenkranzgebet

10.00 Uhr Hl. Messe mit Kräutersegnung

19.00 Uhr Hl. Messe mit Kräutersegnung

Marien-Samstag

8.25 Uhr Rosenkranzgebet

9.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 17.08.

20. Sonntag im Jahreskreis

9.25 Uhr Rosenkranzgebet

10.00 Uhr Hl. Messe

19.00 Uhr Hl. Messe



PORTIUNKULA-FEST (02. August)

Der heilige Franziskus betreute mit besonderem Eifer das Kirchlein der „Heiligen Maria von den Engeln“, auch Portiunkula genannt. Dort war der gesegnete Ursprung des Minderbrüderordens, dort nahm der Klarissenorden seinen Anfang, und dort vollendete der heilige Franziskus auch sein Leben. Nach der Überlieferung empfing Franziskus für diese Kapelle von Papst Honorius III. den bekannten Portiunkula-Abläss. Dieser Ablass kann zurzeit in allen Pfarrkirchen gewonnen werden.

„In einer im Gebet verbrachten Nacht im Jahre 1216 hatte Franziskus eine Vision: Er sah Christus mit Licht umhüllt und zu seiner Rechten seine heilige Mutter Maria—von einer großen Zahl der Engel umgeben. Franziskus betete den Herrn an und hörte seine Frage, was er sich für die Rettung der Seelen wünschen würde. Franziskus antwortete: Ich bitte Dich, Herr, dass allen, die diese Kirche besuchen, nachdem sie bereut und gebeichtet haben, ein umfassender und großzügiger Sündenerlass gewährt wird—mit einer vollständigen Vergebung aller Sündenschuld!

Christus, der Herr, versprach ihm, seine Bitte zu erfüllen, er müsse aber eines tun: Papst Honorius in heiligem Gehorsam um diesen Ablass bitten, was auch geschah, und gewährt bis heute gilt.“

Beichtdienst in der Franziskanerkirche

Montag

von 9.45 Uhr bis 11.45 Uhr

**Im Sommer (Juli-August) keine Beicht-
gelegenheit am Montagnachmittag!**

Dienstag, Donnerstag, Samstag

nach der Hl. Messe um 9.00 Uhr

Freitag

nach der Hl. Messe um 9.00 Uhr
und von **16.00 Uhr bis 18.00 Uhr**

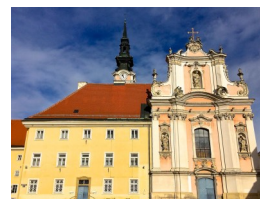
Sonntag

nach den Hl. Messen um 10.00 Uhr
und 19.00 Uhr

Mittwoch - keine Beichtgelegenheit
Ansonsten nach Vereinbarung

Kontakt

Pfarrkanzlei:



Tel.: 02742 /35 32 20

E-mail: pfarre.st.poelten@franziskaner.at

E-mail: p.lucjan.ofm@gmail.com

Öffnungszeiten:

Mo. - Do. von 8.00 bis 12.00 Uhr

www.franziskanerpfarre.dsp.at

Facebook: [franziskanerpfarre.st.poelten](https://www.facebook.com/franziskanerpfarre.st.poelten)